

MEDICA-Förderpreis für Interdisziplinäre Projekte in der Medizin



1. Präambel

Interdisziplinarität ist als verbindende Klammer in der medizinischen Versorgung wichtiger denn je, interdisziplinäre Konsile bleiben im klinischen Alltag unverzichtbar. Nur fachübergreifend und vernetzt lässt sich die gebotene Qualität in den Kliniken aufrechterhalten und wenn möglich, verbessern. Aktivitäten, die sich solchen Fragestellungen widmen, ist der MEDICA-Förderpreis für interdisziplinäre Projekte in der Medizin gewidmet, den die MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e. V. jährlich vergibt.

2. Initiator des Preises

Die MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e. V. ist Initiator des Preises und verleiht ihn auch.

3. Stifter des Preises

Der Preis wird von der Zeitschrift *klinikarzt* (Karl Demeter Verlag im Georg Thieme Verlag) gestiftet und wurde von der Deutschen Gesellschaft für Interdisziplinäre Klinische Medizin e. V. (2007 in der MEDICA e. V. aufgegangen) erstmals 2004 verliehen.

4. Dotierung

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und kann geteilt werden.

5. Zweck und Inhalt

Der MEDICA-Förderpreis soll nach dem Urteil der Jury die praxisrelevanten, klinischen Projekte auszeichnen, die sich im laufenden Jahr entweder durch medizinische, strukturelle oder gesundheitspolitische Aspekte fachübergreifend verbinden. Erste Erfahrungen und Ergebnisse sollen verfügbar sein.

6. Ausschreibung

Die Ausschreibung wird bekannt gegeben über

- die Zeitschrift *klinikarzt*
- MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e. V. und kooperierende Gesellschaften
- Vereinigung der Deutschen Medizinischen Fach- und Landespresse e. V.
- Presseagenturen und journalistische Verbandsorgane

Teilnehmen können nicht nur Mediziner, sondern alle Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind.

7. Teilnahmebedingungen / Autorenrichtlinien

Praxisrelevanz wird groß geschrieben. Die Inhalte müssen die unter 5. beschriebenen Kriterien erfüllen.

Zur Bewerbung ist Ihre Bereitschaft, dass Ihr Beitrag ggf. in der Zeitschrift *klinikarzt* publiziert wird, notwendig.

Die Autorenrichtlinien finden Sie in angehängter pdf.-Datei oder im Internet unter www.klinikarzt.info.

Der/die Autor/Autorin muss seinen/ihren Wohnsitz im deutschsprachigen Raum haben.
Das Projekt muss auch dort realisiert worden sein.

Jurymitglieder sowie Mitarbeiter des Stifters sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

8. Bewerbung / Unterlagen

Die Unterlagen sind bis zum 15.09.2008 (Datum des Poststempels) einzureichen an die
Geschäftsstelle der
MEDICA Deutsche Gesellschaft für
Interdisziplinäre Medizin e. V.
Postfach 70 01 49
70597 Stuttgart

9. Jury

Prof. Dr. W. A. Scherbaum, Düsseldorf
Dr. H. Riegel, Wiesbaden
Dr. J. Rautenstrauch, Stuttgart
Prof. Dr. W. Hardinghaus, Osnabrück
Prof. Dr. Dr. A. Grünert, Ulm
Prof. Dr. H. W. Baenkler, Erlangen
G. Fischer, Büttelborn
Vertreterin des Stifters als nichtstimmberechtigtes Mitglied: S. Schikora, Stuttgart

10. Entscheidung der Jury

Die Entscheidung der Jury muss bis spätestens 15.10.2008 in einer gemeinsamen
Sitzung getroffen werden.
Die Arbeit der Juroren ist ehrenamtlich

11. Preisträger und Preisverleihung

Der/die Preisträger/in werden schriftlich informiert und muss innerhalb von zwei Wochen
erklären, ob der Preis angenommen wird.
Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der MEDICA Düsseldorf. Sie wird durch ein
Präsidiumsmitglied der MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e. V.
und einen Vertreter des Stifters vorgenommen.

12. Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stuttgart, im April 2008